Neues Brunnenhaus in Heppingen

Landskroner Brunnen

Schlagwörter: Brunnenhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Bad Neuenahr-Ahrweiler
Kreis(e): Ahrweiler
Bundesland: Rheinland-Pfalz





Neues Brunnenhaus in Heppingen (2024)
Fotograf/Urheber: Elmar Knieps

In den 1830er Jahren wurde in der Nähe des bekannten Heppinger Brunnens der Landskroner Mineralbrunnen erbohrt. Kurz danach wurde über der Bohrung ein großes Brunnenhaus in klassizistischem Stil errichtet. Über einem hohen Sockelgeschoss erhebt sich ein anderthalb-geschossiger Baukörper, der ein Walmdach trägt. Zur Straßenseite hin ist die Fassade 7-achsig gegliedert. Initiator und Bauherr war der Apotheker Johann Wilhelm Hoevel, der den zuvor hier befindlichen Weinberg von der Gemeinde erworben hatte. Unterstützt wurde er vom Bonner Dozenten der Chemie und Geologie, Professor Gustav Bischof. Die Quelle, im Gewölbekeller des Gebäudes gelegen, bekam eine Fassung aus Basaltsteinen. 1838 erhielt Hoevel die Konzession zum Betrieb eines Mineralbrunnens.

Kulturdenkmal

Das Objekt „ehem. Apollinarisbrunnen, eineinhalbgeschossiger klassizistischer Walmdachbau, 1830, Gartenanlage; Gesamtanlage, Landskroner Straße 52“ in Bad NeuenahrAhrweiler - Heppingen ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalverzeichnis für den Kreis Ahrweiler 2023, S. 20).

(Elmar Knieps und Anton Simons, Verein zur Förderung der Denkmalpflege und des Heimatmuseums in Sinzig e.V., 2025)

Internet

www.aw-wiki.de: Heppinger Brunnen (abgerufen 20.07.2025)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Ahrweiler. Denkmalverzeichnis Kreis Ahrweiler, 12. Juni 2023. S. 20, Mainz.

Haffke, Jürgen (2009): Kulturlandschaften und Tourismus. Historisch-geographische Studien in Ahrtal und Hocheifel (Nürburgring). Bonn.

Neues Brunnenhaus in Heppingen

Schlagwörter: Brunnenhaus
Ort: 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 50° 32 58,49 N: 7° 10 9,88 O / 50,54958°N: 7,16941°O
Koordinate UTM: 32.370.312,91 m: 5.601.338,40 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.582.924,85 m: 5.602.193,82 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Elmar Knieps (2025), Anton Simons (2025), „Neues Brunnenhaus in Heppingen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356277 (Abgerufen: 25. November 2026)

Copyright © **LVR**